

# Kirchliche Nachrichten

Frühling 2025

Wattenhofen  
Weitnau  
ev luth Kirchengemeinde





Wegweiser für den Besinnungspfad in Eisenholz u. Kapelle mit Blick von der Straße; auf der Titelseite außerdem: in der Kapelle mit Blick auf die Orgelempore, Gedenkstele beim Besinnungspfad - Fotos: Wolfgang Thumser  
Titelseite - Offene Kapelle an Ostern mit Blick zum Altar; Rückseite - Blumen in Herzform, Fotos: Magdalene Fuhr

Inhalt

Seite

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Kapelle bewegt                | 4     |
| Offene Kapelle                | 6     |
| Gremien, Ausschüsse des KV    | 8     |
| Dietrich Bonhoeffer Gedenken  | 9     |
| Konfirmation 2025             | 9     |
| EJ-Termine                    | 11    |
| Diakonie-Frühjahrssammlung    | 12    |
| Einfach heiraten, Tauffest    | 12    |
| Gemeindeausflug               | 13    |
| Förderverein-Sommerfest       | 13    |
| Mini- / Kindertag             | 14    |
| Geistliche Begleitung         | 15    |
| Pfingstpartie in Oberdorf     | 16    |
| Kirchenputz                   | 16    |
| Veranstaltungskalender        | 17/20 |
| Gottesdienstplan              | 18/19 |
| Friedensgebet                 | 19    |
| Berggottesdienst              | 21    |
| Über den Kirchturm hinaus     | 22/23 |
| Christliche Vereinigung 1525  | 24    |
| Café+ besucht Christuskirche  | 26    |
| Zum Gemeindebrief             | 26/27 |
| Umweltarbeit im Jahresbericht | 28/29 |
| Erinnerung an Pfarrer Kühnel  | 30/31 |
| Freud und Leid                | 32/33 |
| Wissen Sie schon?             | 34    |

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück.

Redaktionsteam:

Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.

Nächster Gemeindebrief: 1. August - November 2025

Beiträge/Termine bitte bis 20. Juni 2025 an das Pfarramt.

Liebe Gemeinde,

Zwei Bilder - zwei Themen: Der Besinnungspfad und die Kapelle in Seltmans. Die Verbindung ist einfach, beides mal wird gebetet ... Und doch gibt es eine weitere Verbindung, die nicht so ganz offensichtlich ist.

Auf dem Besinnungspfad bin ich in Bewegung, in der Kapelle? Ja, die Kapelle selbst war bewegt. 1929 stand sie noch viele hundert Meter weiter westlich. Dort war sie der damals erfolgreichen Papierfabrik im Weg. So wurde die Kapelle kurzerhand versetzt - und deswegen steht sie heute in Seltmans. Die Menschen machten damals eine wichtige Veränderung, die Kapelle wurde umgedreht. Deswegen steht hier der Altar nicht im Osten wie üblich, sondern im Westen. Der Eingang ist östlich, den Menschen, der Straße zugewandt.

Wahrscheinlich sind ihnen beim Lesen schon viele Assoziationen gekommen. Glaube bewegt, er darf nicht statisch sein. Wenn die Kirche statisch in Traditionen verharrt, werden sich noch mehr Menschen von ihr abwenden. Genau das wollen wir nicht, deswegen gibt es jetzt einen neuen Arbeitskreis „Kapelle Seltmans“. In der Kapelle soll sich was bewegen, unser Wunsch: Die Menschen, die Gemeindeglieder sollen sich auf uns zu bewegen. Machen Sie mit, und teilen Sie mit uns ihre Anregungen für mehr Bewegung in der Seltmanser Kapelle, für mehr bewegte Kirchengemeinde Waltenhofen/Weitnau. Peter Appelt

**Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.**

Text: Klaus Peter Hertzsch, 1989 (Evangelisches Gesangbuch Nr. 395,1)



www.blaue-engel.de/luz14

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

## Kapelle bewegt Gemeinde

Nach dem Fragebogen und seiner Auswertung sollte es an konkrete Überlegungen gehen bzw. erste Schritte sollten angedacht werden für ein solides Konzept. Doch dann kamen andere Fragen auf.

### **Veraltete Elektrik ist nicht sicher!**

Bei einer Gebäudebegehung im November mit Wolfgang Supp (Dekanatsgebäudemanager), Elektromeister Christopher Hummel und Mesner Lothar Diez war es offenkundig: Die Anlage darf nicht weiter in Betrieb genommen werden - pünktlich zum Winter!

### **Mesner macht sich Gedanken**

*Dank Baustrom ist die Kirche warm, die Orgel spielt, das ist ein Traum. Die Kerzen brennen ohne Strom, der Lüster hätt' gern mehr davon. Die Glocken sind noch immer stumm, drum kräht schon Nachbar's Hahn herum. - Doch eines ist gewiss: Wir bleiben voller Zuversicht, dass man uns in Seltmans nicht vergisst.*

Lothar Diez

**Da geh' ich hin!!!  
Gottesdienst in der  
evang. Kapelle Seltmans**

**a) Was ist IHNEN im  
Gottesdienst wichtig?  
Wonach sehnen SIE  
sich?**

**b) Welche Gottesdienst-  
form bevorzugen Sie?**

**c) Vorschläge für die  
Gottesdienstzeiten**

### **Kirchenvor- stand und Gebäudeaus-**

**schuss suchen dauerhafte Lösung**

Gebäudetechnisch steht die Kapelle solide da - und noch wichtiger: Energetisch liegt sie im „grünen Bereich“, weshalb die Landeskirche dieses Gebäude mit Zuschüssen unterstützen wird. Nun geht es um die Sanierung der elektrischen Anlage und um ein nachhaltiges Heizungs-Konzept.

## Gemeinde in Bewegung sich auf den Weg machen

Bis dahin bleibt das Provisorium - mit der verbesserten Leistungsfähigkeit kann in der kalten Jahreszeit die Heizung laufen, während die Orgel spielt.

Zur finanziellen Unterstützung hat der Förderverein seine Unterstützung zugesagt.

### **Kapellenjubiläum 2029 ...**

Die Sanierung der Elektrik und Heizung ist das eine, um die Kapelle als Ort der Begegnung und des Gebets zu erhalten. Das andere sind die Ideen und ihre Umsetzung für's Gemeindeleben. *Karin Schaber*

### **Arbeitskreis Kapelle**

**Seltmans:** Peter Appelt, Martina Müller-Faßbender, Manfred Dormann, Lothar Diez, Magdalene Fuhr, Karin Schaber, Wolfgang Thumser

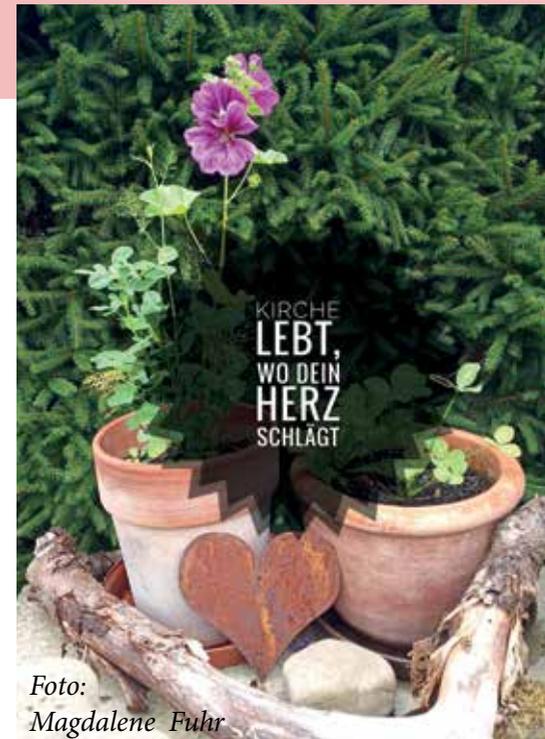


Foto:  
Magdalene Fuhr

### **Evangelischer Stammtisch**

nächster Termin:  
Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr  
im Bräustüble, Weitnau  
**Herzliche Einladung!**

2 Heizlüfter zum Vorheizen, während des Gottesdienstes sind 3 Heizstrahler u. die Orgel angeschlossen; Fotos: Lothar Diez



## Komm und sieh!

Offene Kapelle Seltmans

Karfreitag, 18. April bis  
Ostermontag, 21. April,  
jew. 14-17 Uhr

**Lieder zu Passion- und Ostern**

mit Peter Appelt und Team  
Karsamstag, 19. April, 16-17 Uhr

**Passion und Ostern entdecken ...**

Gönnen Sie sich in der offenen Kapelle eine Zeit der Stille und des Innehaltens. - Ein Bodenbild lädt dazu ein, dem Leidens- und Auferstehungsweg Jesu entlang zu gehen. Dabei geben Texte und Impulsfragen Raum, eigenen Gedanken und Gefühlen nachzuspüren und in einer Handlung auszudrücken: z. B. Worte aufschreiben, Gegenstände ablegen ...

*Ihre Magdalene Fuhr*



**Liebe ist nicht nur ein Wort.  
Liebe - das sind Worte  
und Taten.**

**Als Zeichen der Liebe  
ist Jesus geboren,  
als Zeichen der Liebe  
für diese Welt**

**Freiheit ist nicht nur ein Wort.  
Freiheit - das sind Worte  
und Taten.**

**Als Zeichen der Freiheit  
ist Jesus gestorben,  
als Zeichen der Freiheit  
für diese Welt**

**Hoffnung ist nicht nur ein Wort.  
Hoffnung - das sind Worte  
und Taten.**

**Als Zeichen der Hoffnung  
ist Jesus lebendig,  
als Zeichen der Hoffnung  
für diese Welt.**

Text: Eckart Bücken, 1973  
(Evang. Gesangbuch Nr. 650)

## Strahlen der Ostersonne



Kraft gespürt

Frei-Raum  
gewonnen

neu beflügelt

Leichtigkeit verspürt

von Lasten befreit

Lust zum Aufbruch

neue Türen geöffnet

Mut zurückgewonnen

wieder lachen können

unerwartet schön

berührt von Zuversicht

Verzweigung überwunden

Fülle gekostet

Hoffnung geschöpft

Weite und  
Freiheit gefühlt

erleichtert aufgeatmet

neu aufgestanden

vom Glück beschenkt

Welches Wort spricht Sie an? Wonach sehnen Sie sich?

Wo haben Sie die Auferstehungskraft Gottes im Alltag schon erlebt?

*Magdalene Fuhr*

## Gremien, Ausschüsse, Arbeitsgruppen ... aus dem Kirchenvorstand

Seit Januar arbeitet der erweiterte Kirchenvorstand (KV). Von den Mitgliedern werden viele Aufgaben auch in anderen Gremien und in Ausschüssen wahrgenommen. In den verschiedenen Kompetenzbereichen der Kirchengemeinde können sich auch andere Ehrenamtliche einbringen. Im Folgenden sind die Mitglieder in den KV-Ausschüssen sowie delegierte Personen genannt.

**Vertrauensleute** - damit Ansprechpersonen auch für Gemeindeglieder sind: Martina Müller-Faßbender, Vertretung Carsten Antholz

**Delegierte für die Dekanatsynode** d. h. dem Kirchenparlament aus Vertreter\*innen der 24 Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk sind: Sandra Höllisch u. Karin Schaber, Vertretung: Peter Appelt und Carsten Antholz

**Delegierte für die Gesamtkirchenverwaltung (GKV) Kempten** (St. Mang-Kirche, Christuskirche, Johanneskirche, Matthäuskirche, Markuskirche u. Waltenhofen) sind: Pfarrer Wolfgang Thumser, Martina Müller-Faßbender u. Carsten Antholz

### **Beauftragte für**

**Umwelt** Moritz Müller

**Umweltmanagement / Sicherheit**

Alwin Pfeiffenberger

**Senioren / Diakonie** Sabine Matthäus  
Vertretung: Alexandra Hubich

**Jugend** Linus Rohde

**Evang. Erwachsenenbildung**

Peter Appelt, Karin Schaber

**IT / Datenverarbeitung**

Davor Kraljevic

**Ausschüsse** - die Leitung hat die vorsitzende Person:

### **Finanzausschuss**

Wolfgang Thumser (Vorsitz), Martina Müller-Faßbender, Carsten Antholz, Sandra Höllisch, Monika Neuwirth

### **Hüttenausschuss**

Alwin Pfeiffenberger (Vorsitz), Carsten Antholz (Hüttenwart), Sandra Höllisch (Buchungskoordinatorin), Tanja Lautersack, Richard Kracker, Andrea Kracker, Manfred Dormann

**Gebäudeausschuss** statt bisher „Gemeindehausausschuss“, in dem auch die Kapelle Seltmans bedacht wurde: Hans Früh (Vorsitz), Alwin Pfeiffenberger, Thomas Gläser, Lothar Diez, Moritz Müller, Wolfgang Thumser, Manfred Dormann, Martina Müller-Faßbender, Larisa Ekkert

### **„Grüner Gockel“-Team**

Moritz Müller (Vorsitz), Alwin Pfeiffenberger, Tanja Lautersack, Martina Müller-Faßbender, Carsten Antholz, Karin Schaber, Hans Früh

### **Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt**

Sandra Höllisch, Tanja Lautersack, Wolfgang Thumser



**„So gewiß der Mensch glaubt, so gewiß hofft er. Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen.“**

*Dietrich Bonhoeffer*

**Zum Gedenken an den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer und anderer Widerstandskämpfer am 9. April 1945**

### **Fernseh-Gottesdienst**

u. a. mit Landesbischof Christian Kopp und Jugendlichen aus dem internationalen Jugendcamp  
**So, 6. April, 10 Uhr, BR-Fernsehen**

*In einer Zeit, in der Themen wie Rechtsextremismus und die Spaltung der Gesellschaft viele Menschen beschäftigen, wollen wir darüber nachdenken, wie wir trotz dieser Herausforderungen Hoffnung säen und Brücken bauen können.*

**Ausblick - Filmabend mit anschließendem Gespräch zu Dietrich Bonhoeffer**

voraussichtlich im November

## Unsere Konfirmanden ...

**Konfirmation bedeutet: fest werden – im Glauben, in der Hoffnung, eigentlich in unserem ganzen Leben.**

Da gibt es so viel kennenzulernen, im Grunde reicht die Zeit des Konfirmandenjahres dazu gar nicht aus. Denn dabei lernt jeder und jede Einzelne erstmal sich selber besser kennen: Wer bin ich eigentlich? Und wo ist mein Platz?

Aber es entsteht auch eine Gemeinschaft! Wir sehen uns über ein Jahr lang sehr häufig, wir fragen und lernen gemeinsam, wachsen miteinander, es kommt zu Begegnungen, manchmal entstehen Freundschaften.

Es gibt so viel zu entdecken, und manches wollte man schon immer mal genauer wissen. Jetzt ist die Gelegenheit dazu. Was hat das alles zu bedeuten, zum Beispiel auf dem Friedhof, bei einer Trauerfeier, aber auch an anderen Tagen? Warum feiern wir Gottesdienste? Was geschieht beim Abendmahl? Was genau bedeutet das eigentlich: heilig?

Wir haben uns Geschichten aus der Bibel in Erinnerung gerufen.

*(Fortsetzung nächste Seite)*

Zachäus, der auf einen Baum stieg. Wie genau geht nochmal die Weihnachtsgeschichte? Was wissen wir von Jesus? Wer war eigentlich Jona? Und wie geht der 23. Psalm weiter, nach „Der Herr ist mein Hirte ...“?

Wir haben Jugendgottesdienste gefeiert, gemeinsam ein Theaterstück besucht, zweimal im Gemeindezentrum übernachtet und, als Höhepunkt, mit allen Konfis aus Kempten eine Freizeit am Starnberger See erlebt. Immer waren Teamer dabei, also Jugendliche, die schon konfirmiert worden sind und danach eine Ausbildung als Jugendleiter absolviert haben.

Und wir haben aus erster Hand erfahren, was so eine Kirchengemeinde eigentlich ist, mit ihren Gebäuden, Gottesdiensten, Veranstaltungen und Festen, mit Gemeindebrief, Pfarramt und Kirchenvorstand und vor allem natürlich mit all den Menschen, die dazugehören, jeder an seinem Ort und zu seiner Zeit, oft fröhlich, aber manchmal auch traurig. Manche auf der Suche und manche gerade beim Aufbruch hin zu etwas Neuem. Feiertage, Sternstunden, Lebensfeste. Ankunft und Abschied, Hohes und Tiefes, Spielen und Lernen, das erleben wir hier, gemeinsam.

Auch Ihr gehört jetzt dazu! Und darüber freuen wir uns. Mit Euch zusammen wollen wir Euer großes Fest feiern, mit Euch und für Euch. Wir werden Gott loben und ihm danken, dass es Euch gibt. Und dass es diese Hoffnung gibt, von der wir alle leben, die Jungen und die Alten, die Großen und die Kleinen, die Starken und die Ängstlichen.

Alle sind eingeladen zu Eurer

## Konfirmation

in der Auferstehungskirche  
Waltenhofen

am **Sonntag, 25. Mai,**  
um **10.15 Uhr**

Am Abend zuvor, also  
am **Samstag, 24. Mai,**  
um **19.00 Uhr**

wollen wir zusammen mit  
der ganzen Gemeinde einen

**Gottesdienst mit Beichte  
und Heiligem Abendmahl**  
feiern.



Sa, 5./So, 6. April, Gemeindezentrum der Auferstehungskirche  
**Zweites Konfiwochenende mit Vorstellungsgottesdienst**  
am So, 6. April, 10 Uhr

Karfreitag, 18. und Ostersonntag, 20. April, Auferstehungskirche  
**Konfirmand\*innen gestalten die Gottesdienste**

So, 11. Mai, 18.00 Uhr, Christuskirche, Magnusstr. 33, KE-Sankt Mang  
**Jugendgottesdienst** – gestaltet von den Konfis der Christuskirche u. der Auferstehungskirche Waltenhofen

Do, 15. Mai, 19 Uhr, Gemeindezentrum - **Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2025/26**

Fr, 27. Juni, beim Gemeindezentrum **Sommerfest des Fördervereins**: Unsere Konfis sind mit ihren Familien herzlich eingeladen!  
Fr, 18. Juli, 17 Uhr – So, 20. Juli: **Base Camp Hütte\*** (eingeladen sind alle, die Teamer werden möchten)

Sa, 26./So, 27. Juli, Gemeindezentrum - **Erstes Konfiwochenende** der neuen Konfi-Gruppe mit Teamern

So, 27. Juli, auf dem Stoffelberg **Berggottesdienst** mit der neuen Konfi-Gruppe und ihren Familien

Sa, 30. August – Fr, 12. September:  
**EJ Sommerfreizeit in Italien\***

25. – 28. September  
**See-Camp Ex-Konfi\***

Freitags, alle 2 Wochen (ungerade Kalenderwoche),  
19 Uhr, im JuWe

**Jugendgruppe Kempten**

Fr, 11. April, 18 Uhr  
**Ökumenischer Jugendkreuzweg** von der Basilika St. Lorenz zur St. Mang-Kirche, bei jedem Wetter, anschl. „get-together“

Sa, 12. April, 15-22 Uhr

**Lasertag**

Wir spielen 4 x 10 Min. im Code Red Action Park, fahren/laufen anschließend ins JuWe, backen und essen gemeinsam Pizza.

Sa, 21. Juni,  
Mit dem Kleinbus zum **Rummelsberger Festival\***  
Von Worship, Indie bis Rock - Bands live auf großer Bühne: Abtanzen, gute Musik und ein Publikum voller Jugendlicher aus anderen EJ's warten auf Dich.

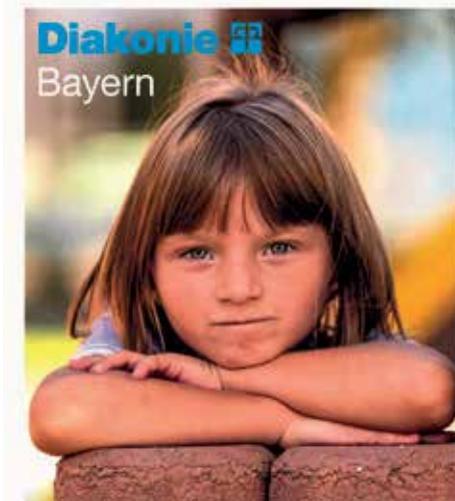
**\*Kontakt, Infos, Anmeldung**  
Evang. Jugendwerk in Kempten, Mehlstraße 2; [www.ej-allgaeu.de](http://www.ej-allgaeu.de)

**Dekanatsjugendreferentin:** Diakonin: [veronica.gruber@ej-allgaeu.de](mailto:veronica.gruber@ej-allgaeu.de),  
Tel: 01 51-17 60 51 01

**Regionaljugendpfarrer für Kempten u. das Oberallgäu:**  
Pfarrer Florian Schiermeier,  
[florian.schiermeier@elkb.de](mailto:florian.schiermeier@elkb.de)

## Mut gegen Armut

Frühjahrssammlung, 31.3.-6.4.25



### **Armutsprojekte vor Ort**

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

### **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit**

#### **KASA Kempten**

Großer Kornhausplatz 3, Kempten

Rüdiger Leibfried,

Telefon (08 31) 5 40 59-3 10

[kasa-ke@diakonie-allgaeu.de](mailto:kasa-ke@diakonie-allgaeu.de)

### **Diakonie-Frühjahrssammlung**

- mit dieser Zweckbestimmung können Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (S. 35) überweisen.

**Die Diakonie hilft.**

**Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!**

## **Einfach heiraten oder Gemeinsam Taufe feiern**

### **Segen für Kurzentschlossene So, 25.5.25, z. B. in Kempten, St. Mang-Kirche erster Gottesdienst um 10 Uhr**

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar?

Meldet Euch einfach im Pfarramt an. Ein Pfarrer / eine Pfarrerin führt mit Euch ein persönliches Gespräch und lernt Euch kennen. Ihr sagt Eure Wünsche und dann ist es schon soweit für Euer „Ja, mit Gottes Hilfe“. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

<https://segen-bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>  
[www.dekanat-kempten.de](http://www.dekanat-kempten.de)  
[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)

### **Taufest am So, 14 Uhr, Liegewiese beim Illerstadion/Illerdamm KE**

Die evangelischen Kirchengemeinden in und um Kempten laden dazu ein, Gemeinschaft und Gottes Zusage in besonderer Weise zu erleben.

**Informationen u. Anmeldung**  
in den evang. Pfarrämtern vor Ort;  
[www.evangelisch-kempten.de](http://www.evangelisch-kempten.de)

**Taufvorbereitungs-Brunch** für Mamas / Papas mit kleinen Kindern, Sa, 17. Mai, 10 Uhr - 12 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Christuskirche, Magnusstr. 33, KE Sankt Mang  
Anmeldung: Tel: (08 31) 6 33 70  
[pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de)

## Gemeinde in Bewegung Gemeindeausflug Sonntag, 22.06.

10 Uhr Treffpunkt in Eisenbolz, beschildeter Parkplatz

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Lichtung „Sonnengesang“  
Sitzgelegenheit ist vorhanden  
anschl. Picknick oder  
Einkehr im Waldhäusle

Transfer vom Parkplatz zur Lichtung ist mit dem Auto möglich  
**Anmeldung bitte bis  
spätestens Do, 19. Juni  
im Pfarramt, Tel: (0 83 03) 9 23 59**

Vom Parkplatz nahe der Fa. Holzbau Buhmann führt ein weicher Wiesenpfad entlang eines leise plätschernden Bächleins ganz leicht bergan ...  
7 Stationen mit Klapptafeln regen zum Innehalten an. Ein Schild führt zum gestalteten Sonnengesang des Franz von Assisi.

## Förderverein lädt zum Sommer-Weinfest ein

**Freitag, 27. Juni, ab 18 Uhr beim Gemeindezentrum**

Wir treffen uns wieder in der wärmeren Jahreszeit: bei gutem Wetter im Garten, bei Regen gehen wir in den Saal.

Es besteht die Möglichkeit zum Grillen, bitte bringen Sie ihr Grillgut mit. Dankbar sind wir auch für Beiträge zum Buffet in Form von Salaten oder Nachspeisen. Für Getränke sorgt der Förderverein.

Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend!

*Hans Früh*



*Fotos zum Besinnungspfad  
der altkatholischen Gemeinde:  
Wegweiser (Wolfgang Thumser);  
Tor mit Franziskus-Kreuz (Magdalene Fuhr)*

ev. luth. Kirchengemeinde Waltenhofen lädt ein zum...

## Kindertag

für Kinder ab der 1. Klasse

Auf der Schneelöcherhütte



Geschichten hören - Singen - Natur erleben  
Spiele in der Natur und am Wasser - Lagerfeuer  
Spaß - gute Laune

am **Sonntag, 13.07.2025**

**Treffpunkt: evangelisches Gemeindezentrum Waltenhofen**

**Abfahrt 10:00 Uhr – Rückkehr zum Gemeindezentrum 16:45 Uhr**

Dazu brauchst du: feste Schuhe, wetterfeste und unempfindliche Kleidung, Hausschuhe, ausreichend Brotzeit, Getränke und gute Laune  
Fahrgemeinschaften zum Gunzesrieder Tal: Kindersitz nicht vergessen!!

Falls uns Eltern unterstützen wollen, freut sich das Team über zusätzliche Fahrer

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 10.07.2025 im Pfarrbüro:

Di und Do, 8:30-11:00 Uhr unter Tel. 08303 – 923650

(Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)

## Kinderkirche



### Kleinkindergottesdienst

Osternacht, So. 20. April, 5.45 Uhr

### Familiengottesdienst

mit **Tauferinnerung**, Sonntag, 6. Juli,  
10 Uhr, in der Auferstehungskirche

### Mini-Tag - Erlebnistag für Kinder,

eingeladen sind Kinder, die noch nicht in der Schule sind (2-6 Jahre)  
mit ihren Eltern (Großeltern); bitte Hausschuhe mitbringen.

Auf Euer Kommen freuen sich Tanja Lautersack u. Sandra Höllisch.

**Samstag, 3. Mai, 15 - 17 Uhr** Anmeldung bis Mi, 30. April

**Samstag, 12. Juli, 15 - 17 Uhr** Anmeldung bis Do, 10. Juli, im Pfarramt:

Di,/Do, 8.30-11Uhr, Tel: (0 83 03) 92 36 50 (Anrufbeantworter)

## In Zweifel, in Trauer oder Ratlosigkeit

### Geistliche Begleitung

Liebe Gemeinde

„**Was ist geistliche Begleitung?**“ - Immer wieder geistert in meinen Gesprächen mit anderen Menschen diese Frage herum. Ich zitiere dann gerne den Text von Kreisdekan i. R. Axel Piper auf dem Flyer „Einführung in die Geistliche Begleitung“.

„Wenn ich an Seelsorge und Geistliche Begleitung denke, steht mir Hiob vor Augen. Der Mann, dem so viel Unrecht widerfährt und doch nicht allein ist in seinem Leid und in seinen Zweifeln. Die Erzählung von Hiob und seinen Freunden ist für mich eine Parabel von dem Gott, der Menschen eine Chance gibt, sich im Leben zu bewähren. Ihr Ausgang zeigt, dass Begleitung im Zweifel, in Trauer oder Ratlosigkeit hilft.“

Geistliche Begleitung gibt Raum und Möglichkeit, den eigenen Glauben mit dem liebevollen Blick eines Anderen zu sehen - und daran zu reifen.“

Mit meinen Worten:

- in den Gesprächen geht es darum, das eigene Leben bewusster wahrzunehmen und bewusster zu leben

- im begleiteten aufmerksamen Hinschauen und Hinhören, was im Übertönen an Stimmungen, Gefühlen, Gedanken und Bewegungen da ist, kann dieser immer mehr wahrnehmen, wer er ist, woraus und woraufhin er lebt

- verschiedene Formen des Gebetes und Betrachtung der Schrift werden geübt

- geistliche Begleitung ist keine Psychotherapie und kann sie nicht ersetzen

- geistliche Begleitung geschieht in absoluter Diskretion, dabei sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet

Ich selbst habe mich 2007-09 zur geistlichen Begleiterin ausbilden lassen, da ich lange Jahre eine Meditation Gruppe geleitet habe.

Wenn Sie mehr über geistliche Begleitung erfahren möchten, können Sie auf die sicher inspirierende Internetseite der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gehen: <https://ganzhier.de/wege/geistliche-begleitung>

Sie können sich auch gerne an mich wenden. *Ingeborg Schmitz*

# Gottesdienst am Pfingstmontag in Oberdorf

9. Juni 2025, 10 Uhr im Garten der IG OMa in Oberdorf



## und „Frühschoppen im Bahnhof Oberdorf“

Wie schon in den letzten Jahren wird auch 2025 der Gottesdienst in Oberdorf am Pfingstmontag im Garten der IG OMa stattfinden.

Sollte es wirklich regnen, weichen wir in die Sebastianskapelle in Oberdorf aus.

Ob im Garten oder in der Sebastianskapelle - direkt danach treffen wir uns zum „Frühschoppen“ im Garten oder im Bahnhof Oberdorf bei der IG OMa. Wir freuen uns über einen regen Gottesdienstbesuch und über viele „Frühschopper“ aus dem ganzen Gemeindegebiet beim „Gottesdienst unter freiem Himmel“ und zum Frühschoppen.

Herzliche Einladung.

Bild und Text Thomas Gläser

## Wie jedes Frühjahr – „Kirchenputz“

Das Frühjahr ist da und schon wieder gilt es, unsere Kirche zu pflegen.

Dabei geht es darum, anfallende Reparaturen und Wartungsarbeiten zu erledigen und durch Reinigungsarbeiten unser Gemeindezentrum für das Sommerhalbjahr fit zu machen.

So laden wir interessierte Gemeindeglieder zum „Frühjahrs-Kirchenputz“ herzlich ein.

**Wir freuen uns über jede Unterstützung - jung und alt.  
Für die Verpflegung ist gesorgt.**

**Unser „Frühjahrs-Kirchenputz“ findet statt am  
Samstag, 3. Mai 2025**

**Wir beginnen gegen 9 Uhr und beenden gegen 13 Uhr.**

Thomas Gläser für den Gemeindehaus-Ausschuss

Aufbruch - bald  
springen alle Knospen auf!

Felsenbirne vor dem Gemeindezentrum, Foto: Wolfgang Thumser



## Veranstaltungskalender 2025 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- |               |  |
|---------------|--|
| Do, 3. April  | 13.00 Uhr <b>Mittagstisch</b>  |
| Sa, 5. April  | bis So, 6. April <b>Zweites Konfiwochenende</b>  |
| Mi, 9. April  | 16.00 Uhr <b>Komme was Wolle</b>   |
| Do, 10. April | 14.30 Uhr <b>Spielenachmittag für Erwachsene</b>   |
| Fr, 11. April | 09.30 Uhr <b>Frühstückstreffen - Hirnbein und seine Zeit – von Wilhams nach Weitnau</b> mit Peter Freytag  |
| Sa, 19. April | 16.00 Uhr bis 17 Uhr <b>Lieder zu Passion und Ostern</b> mit Peter Appelt u. Team, in der Kapelle Seltmans |
| Mi, 23. April | 16.00 Uhr <b>Komme was Wolle</b>   |
| Di, 29. April | 19.30 Uhr <b>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung</b>   |
| Mi, 30. April | 15.00 Uhr <b>Café+</b>   |
|               |  |
| Sa, 3. Mai    | 9.00 Uhr <b>Kirchenputz</b><br>15.00 Uhr <b>Mini-Tag</b> , Anmeldung bis Mi, 30. April!                    |
| Mi, 7. Mai    | 16.00 Uhr <b>Komme was Wolle</b>   |
| Do, 8. Mai    | 14.30 Uhr <b>Spielenachmittag für Erwachsene</b>   |
| Mi, 14. Mai   | 19.00 Uhr <b>Evangelischer Stammtisch</b><br>im Bräustüble in Weitnau                                      |
| Do, 15. Mai   | 19.00 Uhr <b>Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2025/26</b>   |
| Fr, 16. Mai   | 09.30 Uhr <b>Frühstückstreffen - Schnelles Denken – langsames Denken</b> mit Dr. Paul Offenberger          |
| Di, 20. Mai   | 19.30 Uhr <b>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung</b>   |
| Mi, 21. Mai   | 16.00 Uhr <b>Komme was Wolle</b>   |
| Mi, 28. Mai   | 15.00 Uhr <b>Café+</b> zu Gast in der Christuskirche<br>Anmeldung bis Mittwoch, 21. Mai                    |

| Datum               | Name                            | Leitung  | Besonderheiten  |
|---------------------|---------------------------------|--|---|
| 06.04               | Judika                          |  | Konfirmandenvorstellung   |
| 13.04.              | Palmsonntag                     | Wolfgang Thumser   | Gottesdienst-Nachgespräch   |
| 17.04.<br>19 Uhr    | Gründonnerstag                  | Wolfgang Thumser   | mit hl. Abendmahl   |
| 18.04.              | Karfreitag                      | Wolfgang Thumser   | mit Beichte,<br>hl. Abendmahl   |
| 20.04<br>5.45 Uhr   | Osternacht                      | Wolfgang Thumser   | mit hl. Abendmahl;<br>Klein-/Kindergottesdienst<br>5.30 Uhr Osterfeuer          |
| 20.04               | Ostersonntag                    | Wolfgang Thumser   | mit hl. Abendmahl   |
| 27.04.              | Quasimodogeniti                 | Hanna Offenberger  |   |
| 04.05.              | Misericordias<br>Domini         | Wolfgang Thumser   |   |
| 11.05.              | Jubilate                        | Wolfgang Thumer  | Gottesdienst-Nachgespräch<br>+ 18 h Jugendgottesdienst<br>in der Christuskirche |
| 18.05.              | Kantate                         | Wolfgang Thumser   |   |
| 24.05.<br>19 Uhr    | Sa-Vorabend der<br>Konfirmation | Wolfgang Thumser   | mit Beichte u.<br>hl. Abendmahl   |
| 25.05.              | Rogate                          | Wolfgang Thumser   | Konfirmation  |
| 01.06.              | Exaudi                          | Ingeborg Schmitz   |   |
| 08.06.              | Pfingsten                       | Tim Sonnemeyer   | mit hl. Abendmahl   |
| 15.06.              | Trinitatis                      | Wolfgang Thumser   | Gottesdienst-Nachgespräch   |
| 22.06.<br>10.30 Uhr | 1. So. n. Trinitatis            | Gemeindeausflug: Gottesdienst auf dem<br>Besinnungspfad bei Eisenbolz, s. S. 13  |   |
| 29.06.              | 2. So. n. Trinitatis            | Wolfgang Thumser   |   |
| 06.07.              | 3. So. n. Trinitatis            | Wolfgang Thumser<br>u. Team  | Familiengottesdienst<br>mit Tauferinnerung                                      |
| 13.07.              | 4. So. n. Trinitatis            | Wolfgang Thumser   | Gottesdienst-Nachgespräch   |
| 20.07.              | 5. So. n. Trinitatis            | Hanna Offenberger  |   |
| 27.07.<br>10.30 Uhr | 6. So. n. Trinitatis            | Wolfgang Thumser; Berggottesdienst auf<br>dem Stoffelberg mit Konfirmandenvorstellung;<br>bei Regen in der Auferstehungskirche, s. S. 21 |   |
| 03.08.              | 7. So. n. Trinitatis            | Wolfgang Thumser   | Goldene Konfirmation  |

| Datum               | Name                 | Leitung  | Besonderheiten                  |
|---------------------|----------------------|--|---------------------------------|
| 18.04               | Karfreitag           | Wolfgang Thumser   | mit Beichte u.<br>hl. Abendmahl |
| 20.04               | Ostersonntag         | Wolfgang Thumser   | mit hl. Abendmahl               |
| 11.05.              | Jubilate             | Wolfgang Thumser   |                                 |
| 08.06.              | Pfingsten            | Tim Sonnemeyer   | mit hl. Abendmahl               |
| 22.06.<br>10.30 Uhr | 1. So. n. Trinitatis | Gemeindeausflug: Gottesdienst auf dem<br>Besinnungspfad bei Eisenbolz, s. S. 13  |                                 |
| 13.07.              | 4. So. n. Trinitatis | Wolfgang Thumser   |                                 |
| 27.07.<br>10.30 Uhr | 6. So. n. Trinitatis | Wolfgang Thumser; Berggottesdienst auf<br>dem Stoffelberg mit Konfirmandenvorstellung;<br>bei Regen in der Auferstehungskirche, s. S. 21 |                                 |

## Gottesdienste im Seniorenheim

### St. Martin in Waltenhofen

mittwochs

jeweils um 15.30 Uhr im Mehrzweckraum

2. April / 7. Mai mit Ingeborg Schmitz

11. Juni / 9. Juli mit Pfarrer Wolfgang Thumser

## Gottesdienste in Oberdorf

im Garten der IG OMa am Bahnhof in Oberdorf  
(bei Regen in der Sebastianskapelle in Oberdorf)

**Karfreitag, 18. April, 15 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier  
mit Pfarrer Wolfgang Thumser

**Pfingstmontag, 9. Juni, 10 Uhr**

mit Pfarrer Tim Sonnemeyer (Christuskirche)  
anschließend Frühschoppen (s. S. 16)

## Veranstaltungskalender 2025 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- Mi, 4. Juni 16.00 Uhr **Komme was Wolle**  
Do, 5. Juni 13.00 Uhr **Mittagstisch**  
Do, 12. Juni 14.30 Uhr **Spielemittwoch für Erwachsene**  
Mi, 18. Juni 16.00 Uhr **Komme was Wolle**  
So, 22. Juni Gemeindeausflug zum Besinnungspfad (s. S. 13)  
10.00 Uhr Treffen am beschilderten Parkplatz in Eisenbolz,  
10.30 Uhr Gottesdienst auf der Lichtung „Sonnengesang“  
Di, 24. Juni 19.30 Uhr **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Mi, 25. Juni 15.00 Uhr **Café+**  
Fr, 27. Juni 09.30 Uhr **Frühstückstreffen - Koscheres Essen**  
mit Hanna Offenberger  
18 Uhr **Sommerfest des Fördervereins**  
Mi, 2. Juli 16.00 Uhr **Komme was Wolle**  
Do, 3. Juli 13.00 Uhr **Mittagstisch**  
Do, 10. Juli 14.30 Uhr **Spielemittwoch für Erwachsene**  
Sa, 12. Juli 15.00 Uhr **Mini-Tag**, Anmeldung bis Do, 10. Juli  
So, 13. Juli 10.00 Uhr Abfahrt zum **Kindertag**  
**auf der Schneelöcher-Hütte**  
Anmeldung bis spätestens Do, 10. Juli  
Mi, 16. Juli 16.00 Uhr **Komme was Wolle**  
Fr, 18. Juli 09.30 Uhr **Frühstückstreffen - Unity Mitford,**  
**Hitlers englische Freundin** mit Marianne Hartmann  
Mi, 23. Juli 15.00 Uhr **Café+**  
Sa, 26. Juli bis So, 27. Juli **Erstes Konfirmandenwochenende**  
des neuen Konfi-Jahrgangs mit Teamern  
Mi, 30. Juli 16.00 Uhr **Komme was Wolle**

### Friedensgebet in Kempten bei der Friedensglocke auf dem St. Mang-Platz

1. und 3. Freitag im Monat,  
um 18 Uhr



## Berggottesdienst 2025

**Einladung zum traditionellen Berggottesdienst auf dem**  
**Stoffelberg bei Niedersonthofen**

**Sonntag, 27. Juli 2025 um 10.30 Uhr**

**Mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden.**  
Zur musikalischen Begleitung kommen die Magnus-Bläser - vielen Dank.

**Zu erreichen per Fahrrad bis zum Jugendheim, zu Fuß ab Niedersonthofen (9.30 Uhr ab Parkplatz Nieso) oder ab dem Jugendheim.**

**Die Wirtsleute vom Gasthof Alpenblick mit ihrem tollen Ausblick freuen sich über unseren Besuch nach dem Berggottesdienst.**

**Sollte es regnen, treffen wir uns um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Waltenhofen zum Gottesdienst.**



Bild und Text Thomas Gläser

### Passionskonzert

Heinrich v. Herzogenberg,  
Die Passion (Oratorium für „Grün-  
donnerstag und Charfreitag“, 1896)  
So, 6. April, 17 Uhr St. Mang-Kirche  
Solisten, Kantorei der St. Mang-  
Kirche, collegium musicum kempten  
Leitung: KMD Frank Müller  
Eintritt: 14,- bis 25,- €  
Kartenverkauf:  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
Buchh. Lesezeichen (Altstadt)  
Abendkasse ab 16 Uhr

### Einführungsvortrag

Montag, 31. März, 19 Uhr  
Gemeindehaus der St. Mang-Kirche

### Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 18. April  
15 Uhr, St. Mang-Kirche

### Kantatengottesdienst

Ostermontag, 21. April 2025, 10 Uhr  
Gesangs- und Instrumentalsolisten  
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller  
Liturgie/Predigt: Dekanin  
Dorothee Löser

### Jazz-Gottesdienst

in der St. Mang-Kirche  
Sonntag, 27. April, 19 Uhr  
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

### 30 Minuten Sommermusik

mittwochs, 18.30 Uhr  
9. / 16. / 23. / 30. Juli  
St. Mangkirche

### Gesunde Wälder und vitale Wildbestände - ein Widerspruch?

Mo, 7. April, 19 Uhr, Markuskirche  
Bussardweg 1, KE-Thingers  
Präsentation von Simon Epp,  
zertifizierter Jagdaufseher in Weitnau

### Gottesdienst mit allen Sinnen

Do, 17. April / 15. Mai, 15.30 Uhr  
Kapelle im Wilhelm-Löhe-Haus,  
Freudental 7-9; mit Christine Engel-  
haupt u. Friederike Ballek-Konz  
18. April / 16. Mai /  
13. Juni / 11. Juli

### Motorrad-Gottesdienst

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr,  
St. Mang-Kirche  
mit Pfarrer Hartmut Babucke,  
Pfarrer Jens Cleve & Team

### 19. Internationaler Kammerchor- Wettbewerb Marktoberdorf

Teilnehmerhöre zu Gast  
in der St. Mang-Kirche

### Konzert

Samstag, 7. Juni, 20 Uhr  
Info u. Tickets:  
[www.kammerchorwettbewerb.org](http://www.kammerchorwettbewerb.org)

### Musikalischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10 Uhr  
mit Pfarrerin Andrea Krakau

### Kapelle St. Stephan beim Keck

nach Pfingsten: Andachten  
am Sonntagabend  
s. aktuelle Veröffentlichungen

### Engagiert für Integration

#### Information:

[www.asylinkempton.de](http://www.asylinkempton.de)

#### jew. mit Anmeldung:

[asylinkempton@diakonie-allgaeu.de](mailto:asylinkempton@diakonie-allgaeu.de)

### Allianz des Misstrauens

#### - Demokratieverständnis und Verschwörungsglaube

Vortrag von Dr. Matthias Pöhlmann,  
Beauftragter für Welt-  
anschauungsfragen  
Di, 8. April, 19 Uhr  
Gemeindehaus St. Mangkirche  
Reichsstraße 1, KE-Altstadt

### Ein Ort - Irgendwo

#### Internationaler Poetry-Slam

(Allgäuer Literaturfestival, in  
Kooperation mit Allgäu Slam e. V.)  
Di, 27. Mai, 19 Uhr  
Kulturverein Lollipop,  
Freudental 4, KE

s. allgäuweites Begleitprogramm  
und interaktive Führungen zur

#### Wanderausstellung

(Bündnis WIR im Allgäu  
in Kooperation mit Engage-  
ment Global gGmbH)  
Termine u. Informationen  
[www.wir-im-allgaeu.de](http://www.wir-im-allgaeu.de)

### Auf den Spuren evangelischer

**Geschichte** - Altstadtführung  
u. a. zum Gedenkjahr 1525  
Ein Fassadenbild erinnert an den  
„Großen Kauf“ und auch zu Matthias  
Waibel, dem Prediger von St. Lorenz,  
findet sich eine Erinnerung.  
Mi, 7. / Do, 8. / Sa, 10. Mai  
17 Uhr ~ 19 Uhr, mit Karin Schaber  
Treffen: Hauptportal St. Mang-Kirche

### Männer unterwegs

Sa, 12. April / 17. Mai / 21. Juni  
13 Uhr - Allgäuer Medienzentrum,  
Heisinger Str. 14, KE  
Anmeldung: [thomas.oeder@gmx.de](mailto:thomas.oeder@gmx.de)

### „Geh aus, mein Herz“

**Samstagspilgern** (ca. 12 km)  
**mit Leib u. Seele in der frühlings-  
haften Natur - Achtsamkeitsübun-  
gen - Impulse u. Schweigezeiten**  
Sa, 10. Mai, 10 Uhr ~ 16.30 Uhr  
Wanderparkplatz an der Freizeit-  
anlage Rottachsee in Moosbach  
Pilgerbegleiterin: Waltraud Riedel

Wir sammeln Farben für den Winter -  
**Meditative Reise für Frauen  
auf die Insel Ischia\***  
neuer Termin: Fr, 10. - So, 19. Okt.  
Leitung: Religionspädagogin  
Sabine Hammerbacher u.  
Pfarrerin Michaela Tröger

\*Info u. Anmeldung: [www.ebs-dekanat-kempten.de](http://www.ebs-dekanat-kempten.de);  
[ebw.suedschwaben@elkb.de](mailto:ebw.suedschwaben@elkb.de); Telefon: 08 31/2 53 86-25  
Mo, 8-12 Uhr; Mi, 10.30-12.30 Uhr; Do, 14-17 Uhr  
<https://www.evangelische-terminen.de/Admin/index>



## Veranstaltungen

Kempten Museum, Residenzpl. 31  
im Bürger\*innen-Raum, Eintritt frei  
**Ausstellung „Zeitenwende 1525“**

Im Mittelpunkt stehen die Ereignisse  
des Bauernkrieges in u. um Kempten

**Öffentliche Führung**, Erw. 3,- €  
am 2. Sonntag im Monat, 14-15 Uhr

**Gruppenführung**, ca.10 Personen  
[karin-schaber@posteo.de](mailto:karin-schaber@posteo.de)

### „Uffschrey und Urgicht“

Szenische Lesung mit

Christian Kaiser u. Wolfgang Griep  
am Mi, 14. Mai, 19 Uhr; 5 €

Kempten-Museum - Vortragsraum,  
Reservierung: [museen@kempten.de](mailto:museen@kempten.de)

**500 Jahre Bauernkrieg** - Landes-  
ausstellung Baden-Württemberg,  
Zeiten/Preise für verschiedene Orte!

Öffnungszeiten: Pfingstmontag,  
Di-So, 10-17 Uhr; donnerstags bis  
19 Uhr: alle Tickets zum halben Preis  
Eintrittspreise: Erw. 15 € / erm. 13 €;  
Kinder 6-17 Jahre 5 €; Familien:  
Kinder +1 E. 20 €, Kinder +2 E. 35 €

Bad Schussenried, Kloster

26. April bis 5. Oktober 2025

### UFFRUHR! - Utopie und Wider- stand im Bauernkrieg 1524/25

bis 4. Mai - Altes Schloss Stuttgart,  
**Protest! Von der Wut zur Bewe-  
gung** - Vom Bauernkrieg über die  
Friedensbewegung bis zum Klima-  
streik; Erlebnisführung - sonntags,  
15 Uhr; Kosten: Eintritt + 4 €

**Von der Freiheit eines Christen-  
menschen: „Ein Christenmensch ist  
ein freier Herr über alle Dinge und  
niemand untertan“!** Nur allzu gern  
hörten die Bauern, die immer mehr  
unter erhöhten Abgaben und will-  
kürlicher Rechtsanwendung litten,  
diesen Satz aus der Denkschrift  
Luthers von 1520.

In der Auseinandersetzung mit ihren  
geistlichen und adeligen Herren  
glaubten die Bauern den Reformator  
auf ihrer Seite.

### Beherzte Prediger in Stadt u. Land

Nicht nur in den Reichsstädten wie  
Lindau, Memmingen, Kaufbeuren  
und Kempten predigten Pfarrer im  
reformatorischen Sinn; auch auf dem  
Land verbreitete sich evangelisches  
Gedankengut, hauptsächlich durch  
junge Vikare und Laienprediger:  
Matthias Waibel, Leutepriester in  
Kempten an St. Lorenz, unterstützte  
die stiftskemptischen Bauern, deren  
Beschwerden seit dem Amtsantritt  
des neuen Fürstabts 1523 immer  
wieder laut wurden; auch bildete er  
später Hans Häberle aus Grönenbach  
zum Laienprediger heran, indem er  
ihm das Lesen und Schreiben lehrte -  
so konnte dieser auch Luthers Über-  
setzung des Neuen Testaments (1524)  
lesen. U. a. die Prediger zu Halden-  
wang, Memhölz und Martinszell  
standen auf der Seite der Bauern.

**Christliche Vereinigung fordert  
Recht auf der Grundlage des  
Evangeliums.** Die stiftskemptischen  
Bauern hatten bislang vergeblich ver-  
sucht, mit dem Fürstabt ihre Rechte  
zu verhandelt. Am 14. Februar, dem  
„Sonthofer Tag“ kamen Bauern ande-  
rer Herrschaften zusammen, um sich  
zu verbünden: zum Zweck, das hei-  
lige Evangelium und das göttliche  
Recht zu handhaben. Dazu forderten  
sie evangelische Prediger „so wie der  
an St. Lorenz auf dem Berg“. Immer  
mehr Bauern schlossen sich dem

### Die 12 Memminger Artikel

*Dies sind die Beschwerden und Nöte, die wir an unsere Regierenden und  
Herren richten: Dem christlichen Leser wünschen wir Friede und Gnade  
durch Jesus Christus. Zuerst: Wir legen Wert darauf, dass wir Bauern  
keine Aufriührer und Aufständischen sind.*

1. Jede Gemeinde soll ihren Pfarrer  
selbst wählen, ein- und absetzen.
2. Der Kornzehnt soll für den Unter-  
halt des Pfarrers und der Armen  
verwendet werden.
3. Die Leibeigenen sollen frei sei,  
denn Christus hat alle erlöst.  
Unserer Obrigkeit sind wir in allen  
geziemenden und christlichen An-  
gelegenheiten gerne gehorsam.

12. Diese Artikel haben wir so be-  
schlossen. Falls eine oder mehrere  
dieser Forderungen nicht dem Worte  
Gottes entsprechen, sind wir bereit,  
sie zurückzunehmen.

„Allgäuer Bund“ an bzw. der „Christ-  
lichen Vereinigung der Landart All-  
gäu“. Am 6. März traten deren Abge-  
ordnete in Memmingen der „Christ-  
lichen Vereinigung“ der Baltringer-  
und See-Bauern bei. Mit der Ver-  
abschiedung der „12 Artikel“ am  
20. März hofften die Bauern, doch  
noch auf dem Verhandlungsweg  
Recht zu bekommen. Eine gemein-  
schaftlich ausgerichtete Gesellschaf-  
tsordnung war jedoch nicht im Sinn  
der Herrschenden. - Enttäuschung  
wurde zur Gewalt, Luther fühlte  
sich missverstanden. Karin Schaber

### Weitere Forderungen:

4. Rückgabe der Jagd und Fischerei-  
rechte, 5. Rückgabe von Wälder  
und Forsten zur freien Nutzung,  
6./7. wesentliche Einschränkung  
und Neufestsetzung der Hand- und  
Spanndienste für den Herrn (Fron-  
dienste), 8. Neueinschätzung für die  
Abgaben der Bauern durch „ehrbare  
Leute“, 9. gerechte Strafmaße, orien-  
tiert an älteren Gerichtsordnungen,  
10. Rückgabe ehemaliger Gemeinde-  
wiesen und -äcker, 11. Keine Zahlung  
des Todfalls mehr (das beste Stück  
Vieh beim Tod des Bauern, das beste  
Gewand beim Tod der Bäuerin)



## Zum Gemeindebrief

### Wer bekommt den Gemeindebrief?

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, in denen Mitglieder unserer Kirchengemeinde wohnen. Adressiert wird jeweils der "Haushaltsvorstand" - d. h. die älteste volljährige evangelische Person.

Immer wieder erreichen uns irritierte Anfragen, weshalb ein und dieselbe Familie mehrere Gemeindebriefe erhält. - Grundsätzlich bekommt jedes volljähriges Kind, das bei seinen Eltern wohnt, einen eigenen Gemeinde-

brief. Es kann schließlich sein, dass der Sohn oder die Tochter im selben Haus wohnt und dort einen eigenen Haushalt führt.

Auch (Klein-)Kinder unter 18 Jahren, deren Eltern *nicht* unserer Kirchengemeinde angehören, bekommen ihren eigenen Gemeindebrief.

Falls Sie mehrere Exemplare erhalten, aber nur einen Gemeindebrief benötigen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt - rufen Sie kurz an!

### Herzlichen Dank

an alle, die Gemeindebriefe austeilen, besonders an die, die jetzt aufhören: Horst Rutloh für Hegg und Familie Schaffler in Weitnau!

### Wer kann beim Verteilen mithelfen?

Gehen Sie gerne spazieren und könnten Sie 3 Mal im Jahr in ihrer Nähe Gemeindebriefe verteilen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

*Pfarrer Wolfgang Thumser*

*Wandteppich vom Weltgebetstag in Waltenhofen, Foto: Larisa Ekkert; „Wunderbar geschaffen“ beschriftete Blumen waren vorbereitet, auf weiteren Blüten u. Blättern konnten eigene Gedanken notiert werden.*

### WIR

von **CAFÉ +** besuchen den Seniorenkreis der **Christuskirche**

- \*Wir, das sind die Teilnehmer von Café+
- \*und **alle**, die gerne mitkommen möchten.

### TREFFEN UNS

- \*ist Mittwoch, 28. Mai 2025
- \*um **14 Uhr** an der Evang. Kirche Waltenhofen.
- \* Wir fahren mit dem Bürger**Bus**
- \*und anderen „**Taxifahrern**“ nach Kempten St. Mang, Magnusstr. 33
- \*um bei Kaffee und Kuchen
- \* Geschichten von **Melanie Guddat** zu hören.



Anmeldung: bis Mittwoch, 21. Mai  
im Pfarramt (0 83 03) 92 36-50

Rückkehr: geplant bis 18 Uhr

Info: Ingeborg Schmitz,  
Tel: 01 76 / 60 01 48 08  
Gabi Pfennig, Tel: (08 31) 2 93 28

**6,472 kg reines Bienenwachs** - mit dieser Spende des Imkervereins Waltenhofen konnten Moritz Müller und Alwin Pfeiffenberger neue Kerzen gießen.

Fotos: Moritz Müller; von links nach rechts: • die Osterkerze und erstmalig auch Kerzen für den Altar, ebenso für die Wand mit dem roten Triptychon • mit dem Wachs in der Gußform muss der Docht stabil und aufrecht gehalten werden • Das Wachs ist kalt und festgeworden, Alwin holt die fertige Kerze aus der Silikonform.





Screenshot aus dem Jahresbericht der Landeskirche, 2023/24

## Anerkennung ...

## ... unserer Umweltarbeit

Jahresbericht der Landeskirche

### Themen, die uns bewegen

- so Landesbischof Christian Kopp in seinem Vorwort – sollen im Jahresbericht 2023/2024 der bayerischen Landeskirche aufgegriffen werden. Dazu nennt er den Umgang mit anderen Kulturen, Nachhaltigkeit, Spiritualität, Demokratie und künstliche Intelligenz. Und es sollen Menschen von ihren Erfahrungen in diesen Bereichen berichten.

Bezüglich Nachhaltigkeit hat sich die Landeskirche das Ziel gesetzt, bis 2035 - also bis in 10 Jahren – 90 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Als Beispiele, wie das gelingen kann, wird vom Evangelischen Bildungszentrum in Bad Alexandersbad, von der Kirchengemeinde Kiefersfelden und von unserem Gemeindezentrum berichtet.

### Kurz notiert

**Zwischenzertifizierung nach 2 Jahren erfolgt**

**Leitfaden für nachhaltiges Einkaufen der Kirchengemeinde**

wird im nächsten Gemeindebrief vorgestellt

**Bio-Decken für die kalte Jahreszeit**

Um sich bei Kälte eine Decke um die Füße zu wickeln oder auf die Kniee legen zu können, hat der Förderverein für die Kapelle in Seltmans und das Gemeindezentrum Waltenhofen jeweils 20 Decken besorgt.

Fotos: Michael Mc Kee;  
von links nach rechts:  
Pfarrer Wolfgang Thumser mit dem „Grünen Gockel“ • Energie-sparende Belüftung im Kirchenraum • Planen weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit: Hans Früh, Alwin Pfeiffenberger, Moritz Müller, Wolfgang Thumser  
• Hans Früh auf dem PV-Dach des Gemeindezentrums • Moritz Müller im klimaoptimierten Verbindungsgang von den Gemeinderäumen zum Kirchenraum.

Im Juli besuchten uns hierzu Redakteur Rüdiger Niemz und Fotograf Michael Mc Kee im Gemeindezentrum. Pfarrer Wolfgang Thumser, Moritz Müller, Alwin Pfeiffenberger und Hans Früh stellten unser zukunftsweisendes Baukonzept und Maßnahmen im Rahmen des Grünen Gockels vor.

Wir freuen uns sehr über diesen Bericht und sehen darin eine große Anerkennung unserer Arbeit.

Unter nebenstehendem Link oder den QR-Code können Sie den Bericht lesen oder herunterladen.

Hans Früh

<https://jahresbericht.bayern-evangelisch.de/epaper/index.html#20>



### **Berggottesdienst und Weltgebetstag**

Mit Richard verbinde ich richtig große, lebendige Berggottesdienste. Sogar ein Grill wurde für das anschließende Gemeindefest zum Stoffelberg transportiert. - Und er „schubste“ Irmtraud, seine Frau, und mich an, doch mal beim katholischen Frauenbund Hegge vorbeizuschauen, damit der Weltgebetstag der Frauen ökumenisch werde. Seitdem mache ich mit.

*Gabi Pfennig*

### **Ein Pfarrer - ganz nah, ganz anders - Erinnerungen aus unserer Jugend**

Gerne denken wir an die Zeltlager mit ihm in Mauren bei Donauwörth. Diese Zeltlager in der ersten Woche der Pfingstferien haben ihm selber auch viel Freude bereitet. Heraus aus seiner sonst üblichen Rolle und mit ca. 20 Jugendlichen etwas Neues und ganz neue Leute kennenlernen.

Wir Jugendliche konnten im Rahmen von klar gesteckten Grenzen in einem geschützten Umfeld das Zelten im Freien, die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen ganz ohne die Eltern genießen. Das zusammen mit unendlich weich gekochten Spaghettis und langen Nächten am Lagerfeuer - und mitten drin - Richard. Ein Pfarrer- ganz nah und ganz anders für uns Jugendliche.

### **Er trat für das Evangelische ein**

z. B. beim Kehraus im Semler sah er es sehr kritisch, dass sein katholischer Kollege den Fasching „beerdigte“.

*Christoph Hertel*

Für wohl beide Seiten ein absolutes Highlight im Jahresverlauf, egal ob knallend heiß oder total verregnet.

Unvergessen dann auch die entsetzten Blicke der Metzger-Mitarbeiterinnen, wie ein Pfarrer in so kurzen und knappen Hosen herumlaufen kann, während er für das Zeltlager einkauft.

Andererseits auch die einfache Frage an Thomas - mit damals gerade 23 Jahren - ob er nicht als Lektor in der Gemeinde tätig werden möchte. Und obwohl manche in der Gemeinde damals sagten, das ginge ja gar nicht in dem Alter - er macht es bis heute.

Vielen Dank an Richard Kühnel für diese tollen Erinnerungen, die er bei uns hinterlassen hat.

Barbara und Thomas Gläser



### **Richard Kühnel, Pfarrer für Waltenhofen und Weitnau**

1974 übernahm er die Gemeinde, die erst ein Jahr zuvor selbständig geworden war. Während seiner Amtszeit lebte der rührige Pfarrer mit seiner Frau und den beiden Söhnen im Pfarrhaus in Hegge. Bis zu seinem Wechsel 1983 nach Eching bei München prägte er hier das Gemeindeleben und hinterließ bis heute seine Spuren.

### **Prägender Wegbegleiter und langjähriger Freund**

Als Richard Kühnel seine erste eigene Pfarrstelle in Waltenhofen antrat, war ich noch nicht ganz im Schulalter und als er nach Eching wechselte, war ich konfirmiert. Er war also der Pfarrer meiner

Kindheit und Jugend und er hat mich in dieser Zeit maßgeblich geprägt. Legendar sind uns seine Zeltlager, die Hüttenaufenthalte und die Jugendgruppenevents in Erinnerung. Mit seinem großen Engagement und seiner aktiven Diskussionskultur hat er Kirche für uns Jugendliche erlebbar gemacht, er hat sich unseren Fragen und unserem Hinterfragen in Glaubensangelegenheiten gestellt und - wie ich heute erkennen kann - hat er uns sehr gut geleitet. Über seine Amtszeit in Waltenhofen hinaus waren wir freundschaftlich verbunden. Mit seinem Tod habe ich einen langjährigen väterlichen Freund und Mentor verloren. Die schönen Erinnerungen und sein fröhliches Lachen aber bleiben - und dafür bin ich sehr dankbar. *Martina Müller-Faßbender*

### **Lehrer für Religion und Sportsmann**

Richard war der Schule Waltenhofen eng verbunden. Er unterrichtete evangelische Religion. Klar, dass dieser junge, stattliche Mann bei den Schülerinnen und Schülern gut ankam.

Seit er mal erwähnte, er sei „gelernter“ Torwart, hütete er das Tor der Lehrer-Fußballmannschaft und verhinderte zu große Blamagen gegen die Schülerschaft. - Dank seiner Größe und Kondition war Richard auch ein unentbehrlicher Blockspieler in der Volleyball-Mannschaft, die sich bei etlichen Lehrer-Turnieren gut behaupten konnte. Ein Kollege, an den ich mich gerne erinnere.

*Rudi Pfennig*

**Spenden für den „Sternla-Verein“** Beim Feierabendmahl ergaben die Geldspenden 227 Euro - Herzlichen Dank dafür.

Der Handarbeitskreis „Komme was Wolle“ konnte den Referentinnen für ihren „Sternla-Basar“ ein Packerl mit einigen gestrickten Socken und weiteren wundervollen Werken aus Wolle überreichen. Auch der Handarbeitskreis der IG OMA hat dem Verein schon einiges zum Verkauf für den Basar übergeben.

### **Jüdisches Pessach-Fest - christliche Karwoche und Osterfest fallen dieses Jahr terminlich zusammen**

Feiern wir nach der Karwoche am Sonntag, 20. April, Ostern, endet für Menschen jüdischen Glaubens das achttägige Pessachfest.

Mit dem Pessach- (bzw. Passa-)Fest erinnern sich jüdische Menschen an die biblische Erzählung, wie mit Gottes Hilfe der Stamm der Israeliten aus der Versklavung in Ägypten fliehen konnte und in das verheißene Land geführt wurde. Auch die Familie Jesu hat dieses Fest gefeiert - und Jesus feiert es zuletzt mit seinen Jüngerinnen und Jüngern: Er bricht das Brot und reicht es seinen Jüngern, er spricht den Segen über den Kelch und reicht auch diesen.

**Fest der Befreiung.** Jesus feiert das Pessachfest im Gedenken an die Nacht, in der die Israeliten in die Freiheit aufbrechen konnten: Damals opferten die Israeliten ein Lamm, um dessen Blut an die Türpfosten zu streichen. Dies war das Zeichen, damit der Todesengel an diesem Haus vorübergeht („passah“ auf Hebräisch) und der älteste Sohn nicht sterben muss.

Doch durch die Worte, mit denen

Jesus seinen Jünger\*innen Brot und Wein reicht, gibt er dem Pessach-Fest einen neuen Sinn: Mein Leib - mein Blut, für dich gegeben - für dich vergossen zur Vergebung der Sünden. Angesichts seines bevorstehenden Todes deutet Jesus sich selber als das Opferlamm, das zur Erlösung der Menschen stirbt. In letzter Konsequenz nimmt Jesus bei seinem letzten Pessach-Fest diese Rolle an - war doch von Anfang an sein Leben geprägt durch die Hingabe zu Gott und den Menschen.

An dieses letzte Abendmahl erinnern wir Christen uns bei jeder Abendmahlsfeier und besonders an Gründonnerstag: Aus der jüdischen Tradition heraus feiern wir Christen mit Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern ein Fest der Befreiung aus der Versklavung von Sünde und Schuld, von aller lebensfeindlichen Macht - wir feiern die Befreiung zum Leben, schon jetzt. *Karin Schaber*

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen  
Tel: (0 83 03) 92 36-50; [pfarramt.waltenhofen@elkb.de](mailto:pfarramt.waltenhofen@elkb.de)  
[www.evangelisch-Kempton.de/Waltenhofen](http://www.evangelisch-Kempton.de/Waltenhofen)

**Öffnungszeiten:** Dienstag u. Donnerstag, 8.30 Uhr -11.00 Uhr

**Pfarrer:** Dr. Wolfgang Thumser, [wolfgangottmar.thumser@elkb.de](mailto:wolfgangottmar.thumser@elkb.de)

**Pfarramts-Sekretärin:** Julia Montibeller

**Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:**

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

**Hüttenwart:** Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

**Belegungskordinatorin:** Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

**Vertrauensfrau u. Kontaktperson Bereich Weitnau:**

Dr. Martina Müller-Faßbender, Marktstr. 5 (Marien-Apotheke),  
87480 Weitnau, Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

**Kontaktperson Bereich Martinszell/Oberdorf:** Karin Schaber,  
Illerstr. 21, 87448 Martinszell; (0 83 79) 10 17; [karin-schaber@posteo.de](mailto:karin-schaber@posteo.de)

**Kontakt „Grüner Gockel“:** [gruenergockel.waltenhofen@posteo.de](mailto:gruenergockel.waltenhofen@posteo.de);

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde**

**IBAN:** DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

### **Förderverein Kirchengemeinde:**

1. Vorsitzender: Johann Früh, Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

**Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an** [mud@wir-hartmanns.de](mailto:mud@wir-hartmanns.de)

**Veranstaltungshinweise:** <https://www.evangelische-termine.de/Admin/index>

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an:

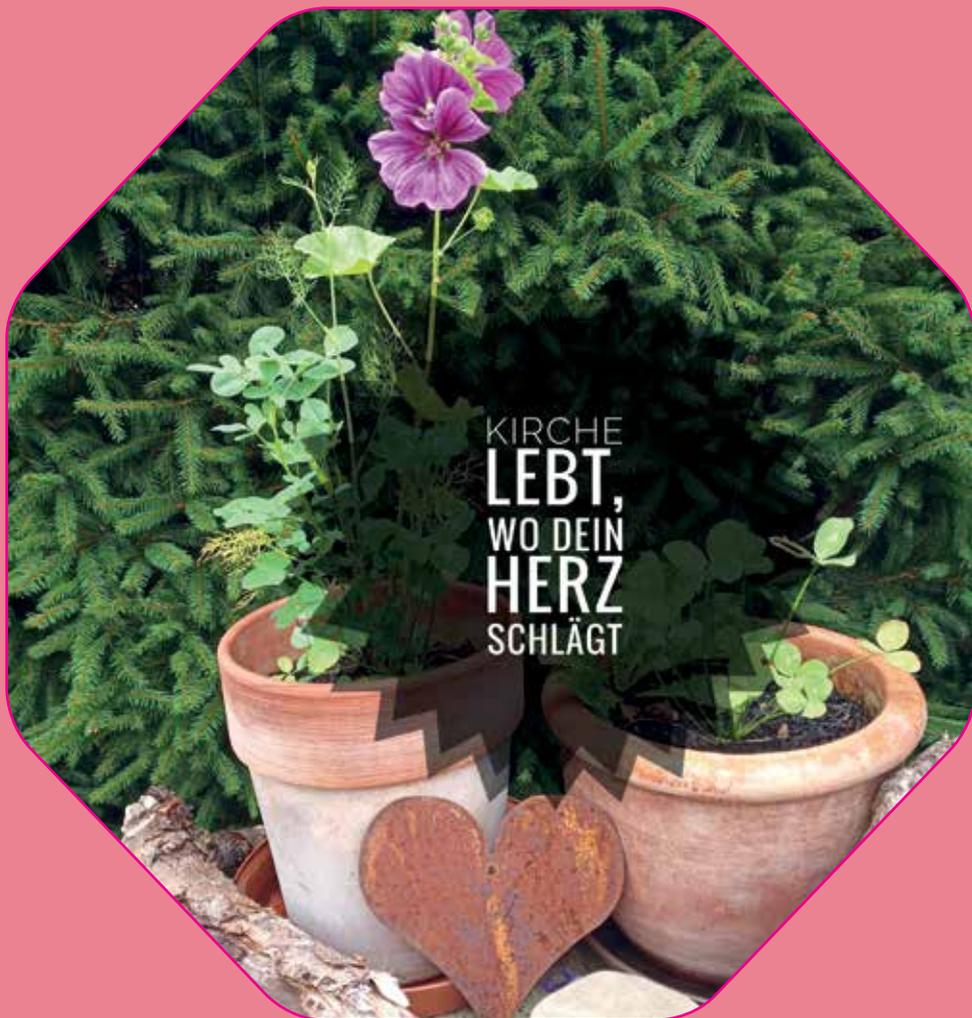
**Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen,** Tel: (0 83 03) 92 96 16

**Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg,** Tel: (0 83 78) 75 05

**Diakonisches Werk / Evang. Sozialstation,** Tel: (08 31) 2 53 84-5 10

**Diakonisches Werk / Schuldnerberatung,** Tel: (08 31) 5 40 59-3 31

**Telefonseelsorge (kostenfrei)** 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



**Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:**  
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)

Wattenhofen  
Wettau  
ev luth Kirchengemeinde